

# JAHRESBERICHT 2021



**Ansicht Altes Rathaus  
Freiwilligen Zentrum Neusäß – FuN  
Bgm.-Kaifer-Str. 10**

# Das Freiwilligenzentrum FuN

Wie schon im Jahr zuvor stand 2021 ganz im Zeichen der Corona-Pandemie. Vieles musste schnell improvisiert, geändert, abgesagt werden, der komplette Ablauf wöchentlich an die neuen Entwicklungen und Vorgaben angepasst werden.

Trotz allem versuchten wir, Kunden und Freiwillige zu versorgen und zu begleiten und den Kontakt aufrechtzuerhalten.

Dies stellte die Mitarbeiter im Büro vor große Herausforderungen. Einkaufshilfen, Fahrdienste mussten vermittelt werden, Fortbildungen fanden nur noch online statt, vieles ließ sich im Homeoffice organisieren. Auch die technische Büroausstattung wurde auf die neuen Gegebenheiten angepasst.

## Das FuN in Zahlen

Fast unverändert blieb das Kompetenzteam zu Beginn des Jahres:



Ursula Meyer, Leiterin, Engagementberaterin, Projektbetreuerin, Leiterin Sozialpaten  
Karolin Schmid, Richard Pohl, Projektleiter Seniorenpartner  
Sabine Schulmeister, Mitarbeiterin Büro, Projektleiterin Lese/Lernpaten, Familienpaten

Anna Menhofer, Mitarbeiterin Büro, Projektbetreuung  
Gerhard Walter, Projektleiter Bürgertreff und Handy/PC-Fragestunde

Aus gesundheitlichen Gründen zog sich Richard Pohl aus dem Kompetenzteam zurück, übernahm aber weiterhin viele Fahrten im Projekt.

Im Februar beendete Anna Menhofer ihre Mitarbeit, sie begann ihr Referendariat an einem Gymnasium in München.

Im Juni übertrug Karolin Schmid die Leitung der Seniorenpartner an Richard Pohl.

Wir bedanken uns bei allen für die vielen Stunden, die sie für unseren sozialen Einsatz geleistet haben und wünschen ihnen gute Gesundheit und viel Glück auf dem weiteren Lebensweg.

Die Zahl der aktiv gemeldeten Freiwilligen lag bei 100. Für eine Beratung fanden 9 Neusässer den Weg zu uns ins Büro, alle konnten in unsere eigenen Projekte vermittelt und bereits zum aktiven Einsatz eingesetzt werden.

Die Anzahl der Projekte im FuN beläuft sich zwischenzeitlich auf 10.

Teambesprechungen und Austausch der Projektleiter/Team wurden alle zwei Wochen abgehalten unter Einhaltung der bestehenden Hygienevorschriften.

Weitere gemeinsame Treffen mit anderen Freiwilligen Organisationen waren eingeschränkt möglich, teils auch nur online oder telefonisch.



**Zwei Mitarbeiter beim Einsatz im Büro**

# Öffentlichkeitsarbeit

- Januar      Besprechung mit FZ Gablingen und Nachbarschaftshilfe Holzwinkel  
Treffen mit Herrn Demel von der Offenen Behindertenarbeit der Caritas  
Interview mit Studierenden der Uni Augsburg für deren Bachelorarbeit zum Thema „Ehrenamt“
- März        Kontakt zum Blindenbund in Augsburg wegen Informationen
- April        Treffen mit Bürgermeister Greiner wegen neuer Parkraumüberwachung in Neusäß  
Austausch mit Herrn Büttner vom VdK Neusäß
- Mai         Neugestaltung Homepage  
Parkerleichterung für die Stadt Augsburg genehmigt
- Juni         Austauschtreffen der Sozialpaten
- Juli         Treffen der Seniorenpartner  
Teilnahme an der Sommeraktion der Stadt Neusäß
- August      Sommerpause
- September   Neustart Bürgertreff/Schafkopfrunde  
Kontakt mit dem Augsburger Ulrichswerk wegen Wohnungsvermittlung  
Neustart für die Lesepaten  
Spende in Höhe von 1000 Euro von der Trefz-Stiftung  
Treffen der Familienpatinnen
- Oktober     Austausch mit neuer Mitarbeiterin der Wohnungslosenhilfe Neusäß  
Seniorenpartnertreffen
- November   Austauschtreffen der Sozialpaten  
Treffen der Fahrer
- Dezember   Weihnachtsaktion für alle Freiwilligen des FuN mit Grußkarten und

Gutscheinen der Bäckerei Balletshofer

Ausstattung der MitarbeiterInnen mit neuen iPads für Homeoffice

## Informationen

Monatliche Präsenz des FuN wird dokumentiert in der Heimatstimme und der örtlichen Presse.

Alle unsere Aktionen, Sprech- und Übungsstunden, Informationen und Presseartikel werden auf der Homepage veröffentlicht.

In der örtlichen Presse werden alle aktuellen Termine bekannt gemacht.

Mitte 2021 wurde die neu überarbeitete Homepage online gestellt. Sie ist nun übersichtlicher, dank einer deutlicheren Schrift besser zu lesen und moderner gestaltet.

Im Rahmen des „Engagierten Ruhestands“, den die Post und die Telekom einigen Mitarbeitern angeboten hatte, konnte ein Freiwilliger die geforderten Stunden erbringen und sein Engagement bei uns erfolgreich beenden.

## Jahresübersicht nach Projekten

### Bücherwand

Die regelmäßigen Aufrufe auf Homepage und Heimatstimme hat für eine gute Ausstattung mit aktuellen Büchern und Spielen gesorgt. Beides wird gut angenommen, vieles wechselt die Leser/Spieler. Auch viele Puzzles können bei uns abgeholt werden. Die Bücherwand kann zu allen Öffnungszeiten aufgesucht werden.



## Bücherwand 2021

### Bürgertreff/Schafkopfrunde

Da die Impfungen gegen eine Corona-Infektion erst ab dem Frühjahr angelaufen sind, konnten Bürgertreff/Schafkopfrunde erst im September wieder aufgenommen werden. Einzelne kamen zum Austausch, ein bisschen wurde gespielt, aber die Unbeschwertheit der letzten Jahre fehlte. Man hielt Abstand, der soziale Kontakt wurde leider auch sehr eingeschränkt.



### Computerfragestunde Handykurs

14 Schüler haben in 10 durchgeführten Kursen unterstützt, wobei 6 weitere Kurse Corona bedingt ausfallen mussten.

Die SchülerInnen waren engagiert, höflich, freundlich und zuvorkommend bei der Sache, mangels Anmeldungen konnten jedoch immer nur kleinere Gruppen gebildet werden.

Dennoch herrschte im Unterrichtsraum eine gute Stimmung durch reges Gemurmel, Getuschel und Gelächter über das Finden von Ursachenbehebungen.

Die SchülerInnen bekamen vom Freiwilligen Zentrum eine kleine Aufwandsentschädigung sowie am Schuljahresende ein Zertifikat, welches von der betreuenden Schule mit einem zusätzlichen Eintrag in den Zeugnissen ausgegeben wurde.

Das Projekt wird im neuen Schuljahr auf jeden Fall weitergeführt; es wird auch intensiv von der Schulleitung unterstützt.



## **Projekt Handykurs**

### **Familienpaten**

Neue Einsätze wurden nur vereinzelt vermittelt, das Risiko einer Ansteckung in dem familiären Bereich mit viel körperlicher Nähe war vielen Patinnen einfach zu groß.

Einige Patinnen haben sich aus familiären und gesundheitlichen Gründen aus dem Projekt zurückgezogen.

Sobald sich die Gesamtsituation auf Dauer wieder beruhigt, werden wir dieses wichtige Projekt wieder angehen, neue Patinnen suchen und Austauschtreffen vereinbaren.

### **Die „Freiwilligen-Praktiker“**

Die Anfragen kamen trotz allem regelmäßig bei uns ein. Unsere Praktiker waren bei 13 Anfragen im Einsatz.

Die Hilfen wurden geleistet beim Aufhängen verschiedener Gegenstände, Austausch eines Wasserhahns, Reparatur von Rollläden, Befestigung diverser Schrauben und Scharniere, Hilfe bei einem abgebrochenen Schlüssel.

Professionelle freiwillige Hilfe wurde angeboten bei verschiedenen Installationen durch die Fa. Jevtic, bei der wir uns auch sehr herzlich für ihren ehrenamtlichen Einsatz bedanken.

### **Lesepaten**

Diese sind eingesetzt in Neusäß an der Grundschule in Westheim, der Grundschule bei St. Ägidius, der Grund- und Mittelschule Am Eichenwald und an der Grundschule in Steppach.

Die Schulen agierten auch in 2021 sehr vorsichtig und ließen Ehrenamtliche nur unter bestimmten Voraussetzungen in den Unterricht. Einzelbetreuungen wurden viel

nachgefragt und auch vermittelt, in den meisten Fällen fand die Unterstützung in den Räumen des Freiwilligen Zentrums statt.

Erst zum neuen Schuljahr durften einige sehr ungeduldige Paten an den Schulen tätig werden; in den Gesprächen wurde immer wieder zum Ausdruck gebracht, wie gerne die PatInnen in die Schule gehen und wie intensiv der Kontakt mit dem Schüler\*In ist.

## Seniorenpartner

Bestehende Partnerschaften konnten teilweise bestehen bleiben, solange sie in privaten Räumen stattgefunden haben und beide Partner einverstanden waren.

Ein Besuch in Senioreneinrichtungen war unseren Partnern auch im Jahr 2021 kaum möglich; nur mit Impfung und regelmäßigen Tests konnten Besuche stattfinden.

In vielen Fällen war das Telefon der einzig mögliche Kontakt; dieser wurde aber sehr gut aufrechterhalten.

## Sozialer begleiteter Fahrdienst



### Einsatzfahrzeug des FuN

Ab März wurde der Fahrdienst unter Einhaltung aller Auflagen wieder aufgenommen und sofort zahlreich in Anspruch genommen.

Demzufolge konnten wir 336 Buchungen registrieren, davon mussten 84 Fahrten abgesagt werden, in den allermeisten Fällen kamen die Absagen von unseren Kunden. Dazu gab es 50 Tafelfahrten und 7 Rollstuhlfahrten inklusive 2 Tagesfahrten für die Caritas.

Für all diese Fahrten konnten wir auf 15 Fahrerinnen und Fahrer zurückgreifen, die immer wieder zur Verfügung standen und auch sehr umsichtig Fahrten mit Maske und Abstand übernommen haben.



## **Sozialpaten**

Zu unserer tiefen Bestürzung erreichte uns im Februar die Nachricht vom plötzlichen Ableben Herr Gendners, der viele Jahre als äußerst zuverlässiger Sozialpate so manches Problem beheben konnte. Er ist nur schwer zu ersetzen.

Die aktuelle Unterstützung, die er gerade leistete, konnte von einem Büromitarbeiter übernommen werden. Ebenso ein Termin für rechtsanwaltliche Beratung durch die Kanzlei Müller und Müller in Göggingen.

Dieses Angebot wurde 16-mal in Anspruch genommen. Die Ehrenamtlichen übernahmen in allen Fällen die Unterstützung.

Mehrfach mussten Anträge auf Grundsicherung in Zusammenarbeit mit dem Sozialamt und mit dem Landratsamt bearbeitet werden. Kontakt zu Rechtsanwälten wurde hergestellt, Unterlagen sortiert und vervollständigt, Wohnungssuche unterstützt und sogar eine Unterstützung für die Vorbereitung auf die Führerscheinprüfung konnte organisiert werden.

## **Sporadis/Einkaufsdienst**

Trotz aller Einschränkungen während der Lockdowns wollten die Bürger anscheinend Einkäufe und andere Tätigkeiten des Alltags selber tätigen, denn das Angebot wurde nur fünfmal beansprucht.

In einen professionellen Pflegedienst konnten 2 Anfragen vermittelt werden.

## **Aktionen**

Im Jahr 2021 wurden in vier Newslettern die Ehrenamtlichen über die aktuelle Situation des FuN informiert.

Alle Freiwilligen, die eingewilligt haben, bekamen zu ihren Geburtstagen einen herzlichen Gruß per Mail oder auf dem Postweg.

Es wurden FFP2-Masken und Schnelltests beschafft, die sich bei Bedarf jeder Engagierte bei uns abholen konnte.

An den „Impulspatenschaften“, dem neuen Projekt der bagfa, konnten wir über das Freiwilligen Zentrum Augsburg teilnehmen. Dabei werden benachteiligte Gruppen, z.B. Menschen aus sozial prekären Lagen, mit Behinderung oder alleinerziehende Eltern von ehrenamtlichen Helfern betreut. Die Vorgabe von zunächst drei Treffen erlaubt auch hier einen niedrighschwelligem Einstieg. Ohne dass weitreichende Verpflichtungen am Anfang stehen, ist später ein Übergang zu umfassenderen Formen der Begleitung möglich.

Für jede dokumentierte Patenschaft wurden 250 € über die Fördermittel ausbezahlt.

Auf vielfachen Wunsch der Fahrer wurden Visitenkarten ausgestellt und ausgehändigt. So kann den Kunden offiziell das Engagement im FuN gezeigt werden.

Über das FZ Augsburg erreichte uns die Bitte, uns an der neugegründeten Freiwilligen Akademie zu beteiligen. Das ist für uns eine Aufgabe für das neue Jahr.

## Fortbildungen

Im März konnten Sabine Schulmeister und Ursula Meyer an einer Fortbildung der lagfa „Stellenprofile erstellen“ online teilnehmen. Es wurden interessante Tipps vermittelt und der Austausch der Teilnehmerinnen gefördert.

Ebenfalls im März holte sich Sabine Schulmeister bei einer Fortbildung für „Organisation Lesepaten“ weitere Anregungen zur Weiterführung des Projekts.

Im Dezember fand die Fortbildung der lagfa „Öffentlichkeitsarbeit“ online statt. Auch hier wurde viel Material und Wissenswertes an die Teilnehmer weitergegeben.

## Ausblick

Wir wünschen uns alle für das Jahr 2022 eine Normalisierung des Alltags.

Soweit möglich, werden wir alle Projekte, Veranstaltungen und Treffen weiterführen und ausbauen.

Jedes Engagement ist willkommen! Wir freuen uns über jeden Besuch und beraten gerne über die verschiedenen Möglichkeiten des ehrenamtlichen Wirkens.

**Der Dank gilt gerade für das vergangene Jahr allen Engagierten und deren Familien, den Mitarbeitern, die den Betrieb immer aufrechterhalten haben, den Einrichtungen im Alten Rathaus für Gespräche und Aktivitäten und allen Förderern und Gönnern. Herzlichen Dank allen, die uns mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben.**

Sich engagieren macht Spaß und Freude!

Nach dem Motto:

Die Freude am Kleinen ist die schwerste Freude, denn es gehört ein großes Herz dazu.



**Bgm.-Kaifer-Straße 10**

**86356 Neusäß**

**Tel.: 0821/45 52-280**

**Fax.: 0821/45 52 278**

**[www.freiwilligen-zentrum-neusaess.de](http://www.freiwilligen-zentrum-neusaess.de)**

[info@freiwilligen-zentrum-neusaess.de](mailto:info@freiwilligen-zentrum-neusaess.de)